

Teaser

Bist du dir immer noch nicht sicher, was du genau nach dem Abi machen möchtest und nicht sicher bist, wie du zu einer Entscheidung kommen könntest. Besonders viele Schüler:innen aus der Q2 haben den StuBe Kurs nicht gewählt und Schüler:innen aus der 10. Klasse haben nicht wirklich die Möglichkeit dazu. Deshalb können wir aus dem StuBe Kurs dich mit den allgemeinen Informationen des Studiums- und Berufslebens zu versorgen. Außerdem können wir auch spezifische Beiträge veröffentlichen, die nach Wunsch, sich einem Themenbereich widmen kann. Ihr findet den Informationsartikel auf dem Instagram Account der Schule (@melanchthongymnasium). Falls ihr Fragen für etwas habt, könnt ihr euch gerne melden!

WIE SIEHT ES NACH DEM ABI AUS?



1. Was will ich? Welche Interessen besitze ich?

Um sich die Frage beantworten zu können, was man genau nach dem Abitur machen möchte, wäre es sinnvoll sich damit zu beschäftigen, wofür man sich überhaupt interessiert. Daraus könnte sich ein Zukunftsplan von ganz alleine entwickeln und zeigt einem, worauf man Wert legt bzw. was für sein Leben irrelevant erscheint. Es ist wichtig sich mit dieser Frage zu beschäftigen, da man bedenken muss, dass man in 20 Jahren weiterhin den gleichen Beruf ausüben könnte. Diese Frage ist komplett offen zu beantworten, da jedes Individuum unterschiedliche und auch abstrakte Lebensvorstellungen besitzt. Dies bezieht sich nicht nur auf das Berufsleben, sondern auch auf dein privates. Hast du einen bestimmten Lebensort zu dem du gerne hinziehen möchtest? Hast du ein bestimmtes Ziel, was du unbedingt erreichen möchtest? Recherche ist der Weg zur Aufklärung!

2. Was kann ich? Welche Potenziale besitze ich?

Die Frage lässt sich mit der ersten verbinden, da sie in Wechselwirkung stehen. Es ist nicht besonders günstig sich für einen Beruf zu entscheiden, für den man sich interessiert und bei dem gleichzeitig nicht viel Potenzial mitbringen kann. Sobald man sich über die Frage Gedanken verschafft, kann man selber realistisch beurteilen, ob es eine wahrhafte Zukunftsvorstellung ist und man sich gelegentlich Potenziale auch erlernen/aneignen kann. Wenn du dir selber nicht sicher bist, welche Potenziale du besitzen könntest, gibt es viele Online-Tests, die dir Stichwörter, Aufgaben und Adjektive anzeigen, um selber beurteilen zu können, was man schon gut kann und woran du noch arbeiten solltest. Wir haben für dich ein Beispiel herausgesucht. Probiere es direkt aus! (Es muss nicht unbedingt jeden helfen, also verlasse dich nicht 100% darauf)

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>

3. Welche Möglichkeiten existieren überhaupt?

Studium

- forschungsorientiert (Ausnahme: duales Studium)
- breiter wissenschaftlich-theoretischer und forschungsorientierter Horizont

Ausbildung

- eher anwendungsorientiert
- weniger Freiraum bezüglich der behandelten Schwerpunkte
- geringere Berufsperspektive

FSJ(Freiwilliges Soziales Jahr)

- eine Alternative für Personen, die nach dem Abitur noch nicht entscheidungsfähig sind
- gemeinnütziger Zweck
- gesellschaftliches Arbeiten
- Erfahrungen sammeln

WIE SIEHT ES NACH DEM ABI AUS?

4. Finanzierung

Wichtig!



Das Thema Finanzierung wird öfters in den Schatten gesetzt und viele Menschen beschäftigen sich nicht intensiv damit, bevor sie z.B ein Studium anbrechen. Grundlegende Wege, die besonders in Betracht gezogen werden, wären selbstverdientes Geld, durch z.B einen Teilzeit-Job neben dem Studium, BAföG und Studienkredite. Das BAföG ist eine vom Staat-angebotene, finanzielle Hilfe, die man in späterer Berufstätigkeit zurückzahlen muss. Je nach „deinem“ finanziellen Status variiert der Betrag, den du zugestellt bekommst und Personen, die finanziell es nicht nötig haben, bekommen auch kein BAföG zugetragen. Das Stipendium ist ein Begriff, der für viele Schüler:innen garnicht infrage kommt, da es viele für realitätsfern ansehen. Allerdings ist das Stipendium heutzutage anders veranlagt und widmet sich nicht überwiegend den überdurchschnittlichen Noten, sondern das gesellschaftliche Engagement, welches man in das Motivationsschreiben packen könnte oder in einen Lebenslauf. Wir bitten darum die Option des Stipendiums ernst zu nehmen, da man finanziell unterstützt wird, ohne es im Nachhinein zurückzahlen zu müssen. Man wird nur oft dazu aufgefordert sich weiterhin gesellschaftlich zu engagieren, auch während des Studiums.

5. Entscheidungsmanagement

Es existieren ebenso Personen, die z.B an mehreren Themenbereichen interessiert sind, aber sich nicht entscheiden können, welche Zukunft für sie am Besten geeignet ist. Wie kann man sich denn schlussendlich entscheiden eigentlich? In diesem Fall wäre es von Vorteil sich Werte anzueignen bzw. sie selber zu erkennen. Was ist mir wirklich am wichtigsten? Die berufliche Perspektive, die Studieninhalte, der Lohn, der Zeitaufwand und vieles mehr. Wir würden empfehlen es schriftlich zu gegenüberstellen, um auch die negativen Aspekte miteinzubeziehen. Die Anzahl der Argumente (Quantität) der jeweiligen Seiten bedeuten nicht immer, dass die Seite, die bessere wäre. Deshalb musst du dir selber Werte anlegen und aus subjektiver Sicht ein Urteil fällen (Qualität).

Wenn ihr irgendwelche Fragen bzw. Wünsche habt, könnt ihr gerne diese in der Instagram-Story oder unter dem Post beitragen :)